

Pressemitteilung

11.03.2019

Spontane Spende sorgt für Kinovergnügen im Stephanushaus

Altdorfer Ehepaar Schnell hat einen Blu-Ray-Player finanziert

Rummelsberg/ Altdorf – Diakon Georg May hat einen alten Pflegewagen zum modernen Medienwagen umgebaut, um damit Veranstaltungen, Schulungen und Kinoabende im Stephanushaus zu ermöglichen. Als die Bewohnerinnen und Bewohner aber den ersten Film sehen wollten, klappte es nicht. „Wir hatten zwar einen funktionierenden Medienwagen, aber nicht das passende Abspielgerät für eine Blu-Ray-Disc – die Mediathek hatte uns diese statt einer DVD ausgeliehen. So fiel die Kinopremiere leider aus“, erzählt May. Als Elfi und Udo Schnell aus Altdorf das auf Facebook lasen, haben sie ihrem Namen alle Ehre gemacht: Keine zwei Stunden später bot Udo Schnell an, einen Blu-Ray-Player zu spenden. Rund 200 Euro kosten gute Geräte. Jetzt war das Paar zur Kinopremiere mit Sketchen von Lloriot ins Stephanushaus eingeladen.

Dort begrüßten sie Diakon Georg May und Diakon Werner Schmidt, Leiter des Stephanushauses. „Wir freuen uns sehr, dass Sie die Einladung zur Kinopremiere heute angenommen haben“, sagte Schmidt und dankte dem Ehepaar auch in Namen der zahlreich anwesenden Seniorinnen und Senioren herzlich. „Wir sind froh, wenn wir etwas zurückgeben können“, sagte Udo Schnell. Seine Frau und er sind gläubige Christen und freuen sich darüber, den Menschen im Stephanushaus eine Freude machen zu können. „Wir wünschen Ihnen noch viele schöne Kinonachmittage“, sagte der Altdorfer. Die wird es sicherlich geben, wie Susanne Hübel vom Gerontopsychiatrischen Fachdienst versicherte. Denn die kurzweiligen Sketchen von Lloriot kamen bei den Seniorinnen und Senioren sehr gut an.

Andrea Wismath (1559 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Andrea Wismath

Telefon 09128 50-2257

E-Mail wismath.andrea@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Foto und Bildunterschrift



Dank der spontanen Spende von Elfi und Udo Schnell aus Altdorf konnte Diakon Georg May (rechts) den umgebauten Medienwagen mit einem Blu-Ray-Player ausstatten. Foto: Andrea Wismath

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse